

3 September 2020 – 12,50 EUR (D) – www.plattform-lifesciences.de

Plattform Life Sciences

Technologie – Finanzierung – Investment

Biotechnologie 2020 22. Jahrgang

Digitaler Sonderdruck
Mit freundlicher Empfehlung von



MYR
Pharmaceuticals



High-Tech Gründerfonds

„Bench to bedside“
MYR Pharmaceuticals GmbH:
Kampf gegen Hepatitis D

Roundtable Biotechnologie

Ein gemeinsamer
Korridor

Gentherapien in NRW

Ein fruchtbarer
Boden

Made in Germany

Deutsche Biotechs und
FDA-Zulassungen

„Bench to bedside“

MYR Pharmaceuticals GmbH: Kampf gegen Hepatitis D

Als erstes deutsches privates Biotechunternehmen einen Wirkstoff von der Präklinik bis zur erfolgreichen Vermarktung voranzutreiben – mit dieser Ambition ist MYR Pharmaceuticals vor zehn Jahren gegründet worden. Mit HEPCLUDEX stellt das inzwischen vollintegrierte Biotech nun ein Präparat zur Verfügung, welches zur Behandlung der schwersten Form der viralen Hepatitis, nämlich Hepatitis D, eingesetzt wird. **Von Holger Garbs**

HEPCLUDEX ist in der Tat das erste zugelassene Präparat für diese Indikation. „Das Medikament differenziert sich durch einen innovativen Wirkmechanismus“, erklärt MYR-Geschäftsführer Florian Vogel. Als Eintrittsinhibitor hemmt HEPCLUDEX auf den Oberflächen der Hepatozyten den NTCP-Rezeptor, die Eintrittspforte für das Hepatitis-D-Virus. Die Infektion gesunder Hepatozyten sowie folglich die Ausbreitung des Virus in der Leber sollen verhindert werden. „Mit HEPCLUDEX decken wir aktuell einen attraktiven Nischenmarkt ab, während simultan das klinische Potenzial in Indikationen wie Hepatitis B weiter erschlossen wird“, so Vogel.



Florian Vogel, CCO
MYR Pharmaceuticals

Weltweites Marktpotenzial von 1 Mrd. EUR

MYR Pharmaceuticals ist das erste deutsche private Biotech, das einen Wirkstoff erfolgreich von „bench to bedside“ gebracht hat. Die chronische Hepatitis Delta ist die schwerste Form der Virushepatitis; bis zu 80% der Betroffenen entwickeln eine Lebererkrankung und -zirrhose. „Die Behandlung mit Interferon alpha ist gegenwärtig die einzige verfügbare Therapie,

die jedoch nicht zugelassen ist und auf die nur 20% bis 30% der Patienten ansprechen. Viele erleiden einen Rückfall, wodurch die Mehrheit der Patienten ohne Behandlungsoptionen bleibt“, erklärt Florian Vogel. Weltweit sind rund 15 Mio. bis 20 Mio. Menschen HDV-infiziert. Das globale Marktpotenzial im Bereich der chronischen Hepatitis D beläuft sich nach Berechnungen des Unternehmens auf mehr als 1 Mrd. EUR.

„Ein großartiger Erfolg“

Der Erfolg von MYR Pharmaceuticals erfreut auch die Investoren. „Diesen ganzen langen Weg mit einem innovativen Wirkstoff aus der Präklinik ohne Pharmapartner bis zur Vermarktung in Eigenregie zu gehen, ist meines Wissens wirklich ein Novum und eine Meisterleistung aller Beteiligten“, unterstreicht Dr. Bernd Goergen, Partner des High-Tech Gründerfonds. Für Goergen ist das Investment in MYR Pharmaceuticals ein gutes Beispiel dafür, wie sehr Mut belohnt werden kann. „Das Investieren in frühe Projekte auch abseits der aktuellen Thementrends der VC-Branche erhöht das technologische Risiko und erschwert die Suche nach weiteren Finanzierungspartnern. Gelingt es jedoch, die schwierige Anfangsphase zu überstehen, so erhält man ein Unternehmen mit einem nachhaltigen Alleinstellungsmerkmal“, so Goergen. „Seit über 30 Jahren beschäftige ich mich in verschiedenen beruflichen Stationen mit dem Thema Virushepatitiden.“ Zu sehen, dass elf Jahre nach dem ersten Treffen mit dem Gründerteam auch dank des HTGF-Seedinvestments ein Medikament entstanden ist, welches Millionen von Patienten mit dieser lebensbedrohlichen Erkrankung helfen kann, sei einfach großartig, sagt Bernd Goergen.



Foto: © japhoto – stock.adobe.com

Nächstes Ziel: USA

Der Wirkmechanismus von HEPCLUDEX soll eine Reihe von Optionen zur Erschließung weiterer Indikationen eröffnen. „Der Einfluss des Präparats auf den Fettstoffwechsel und die entsprechende Erhöhung des Gallensäurespiegels kann positive Auswirkungen auf die Behandlung einer Vielzahl anderer Krankheiten haben“, erklärt Geschäftsführer Vogel. Das Unternehmen erforscht derzeit das therapeutische Potenzial von NTCP-Targeting mit HEPCLUDEX bei Hypercholesterinämie und nicht-alkoholischer Steatohepatitis (NASH). Aktuell ist das Unternehmen in Deutschland, Frankreich und Österreich aktiv. Der Fokus liegt auf einer patientennahen Versorgung, sodass ein erstes Tochterunternehmen in Frankreich bereits erfolgreich gegründet worden ist. „Mit dem Ziel, das Wachstum der Organisation mit der kommerziellen Expansion zu vereinen, erfolgt im Laufe des kommenden Jahres die sukzessive Eröffnung weiterer europäischer Märkte, wie Italien, Spanien oder Schweden“, sagt Florian Vogel – und für Ende 2021/Anfang 2022 ist der Schritt in die USA geplant. ■

KURZPROFIL MYR PHARMACEUTICALS GMBH

Gründung: 2010

Gründungsort: Bad Homburg v.d.H.

CEO: Dr. Dmitry Popov

Sektor: Rote Biotechnologie/Hepatitis

Internet: www.myr-pharma.com